

Projektbeschreibung

Die Katib Farsi Bibliothek ist ein interkultureller Bildungs- und Begegnungsraum mit Schwerpunkt auf persischsprachiger Literatur, Mehrsprachigkeit und sozialer Integration. Sie dient als frei zugängliche Bibliothek, Lernort und kulturelle Plattform für Menschen unterschiedlicher Herkunft. Sie will Menschen aus dem Sprachraum Farsi – insbesondere Personen aus Afghanistan – in einen wertschätzenden Austausch mit Österreicher:innen und anderen Gruppen die in Österreich leben bringen.

Ausgangssituation

Viele Menschen mit Migrations- oder Fluchterfahrung – insbesondere mit Erstsprache Farsi – haben eingeschränkten Zugang zu Literatur in ihrer Erstsprache sowie zu niederschwelligen Bildungsangeboten. Gleichzeitig fehlt es an Orten, die kulturellen Austausch und gesellschaftliche Teilhabe fördern. Es geht darum, die eigene Identität und Sprache nicht aufzugeben, sondern in einem aktiven Austausch mit der Aufnahmegesellschaft diese zu erweitern und eine hybride Identität zu entwickeln. Zudem weiß man, dass man eine weitere Sprache besser lernen kann, wenn man die Muttersprache gut spricht.

Zielgruppen

- Personen mit persischer (Farsi/Dari) Sprachbiografie
- Menschen mit Flucht- oder Migrationserfahrung
- Kinder und Jugendliche mit mehrsprachigem Hintergrund
- Interessierte der Mehrheitsgesellschaft (Sprach- und Kulturinteressierte)

Ziele des Projekts

- Förderung von Integration durch Bildung und Sprache
- Stärkung von Mehrsprachigkeit und kultureller Identität
- Vermittlung des Reichtums der persischsprachigen Literatur
- Schaffung eines offenen Begegnungsraums
- Unterstützung beim Zugang zu Bildung, Information und gesellschaftlicher Teilhabe durch Veranstaltungen, Workshops und Feste.

Maßnahmen / Angebote

- Aufbau und Betrieb einer mehrsprachigen Bibliothek (Farsi/Deutsch/Englisch)
- Regelmäßigen Bibliotheksbetrieb

- Lesungen, Poesiefestival und Workshops
- Kulturveranstaltungen (Literatur, Film, Diskussionen)

Standort

Die Bibliothek befindet sich in einem gut erreichbaren Raum im Zentrum von Graz:

Kooperationen

Es gibt eine rege Zusammenarbeit mit:

- lokalen Bildungseinrichtungen
- Integrationsinitiativen
- Kulturvereinen und Bibliotheken

Langfristiger Nutzen

- nachhaltige Förderung von Integration und Chancengleichheit
- Stärkung sozialer Netzwerke und Gemeinschaft
- Sichtbarkeit und Wertschätzung kultureller Vielfalt

Erfolgsmessung

- Anzahl der Nutzer:innen und Veranstaltungen
- Teilnahme an Workshops und Programmen
- qualitative Feedbacks der Zielgruppen
- Aufbau von Kooperationen